



Jane Goodall Institute
Austria

"HOPE IN ACTION"
2021-2022

Badener Schulklassen machen „Be the change you want to see in the world“ zu ihrem Leitbild

Die Klimakrise betrifft uns alle. Jane Goodall sagt: „Viele Menschen fühlen sich überfordert. Das große Problem ist der Spruch, den man immer wieder hört: „Think global, act local.“ Aber wenn wir bei all den Problemen, die wir dem Planeten zugefügt haben, global denken, bringen wir es nicht übers Herz, lokal zu handeln. Mein Zugang ist: Handeln wir einfach vor Ort und sehen wir, was wir bewirken können!“ Diesem Rat folgte das neueste Projekt von Roots & Shoots in Österreich. Unter dem Motto „**Hope in Action**“ luden wir Schulklassen ein ihre Ideen und Lösungen zur Klimakrise in ihrem Lebensumfeld zu erarbeiten.

Ziel des Projekts ist es, junge Menschen zu ermutigen, zu begleiten und dabei zu unterstützen in ihrer Gemeinde aktiv zu werden und sie dabei erleben zu lassen, dass sie etwas bewirken. Die erste Etappe fand im Schuljahr 2021-2022 in Baden bei Wien statt. Gleich mehrere Schulklassen verschiedener Badener Schulen (Volksschulen, Mittelschulen, Gymnasium) beteiligten sich. **15 Projekte wurden von den Schüler:innen ausgearbeitet und umgesetzt.** Um diese Projekte effizient auf lokaler Ebene einzubetten und nachhaltige Veränderungen möglich zu machen, wurden die Schüler:innen von Mentor:innen aus der Region unterstützt, die mit ihrer Expertise zur Seite standen.

Dem pandemiebedingt ohnehin schon herausfordernden Schuljahr zum Trotz erklärten sich engagierte Lehrer:innen aus verschiedenen Badener Schulen bereit von Juli bis Mitte September 2021 an unserem Online-Kurs zum Thema Sustainable Development Goals und Projektgestaltung teilzunehmen.

Nach Schulanfang besuchten wir die Schüler:innen, stellten Jane Goodall und das Kinder- und Jugendprogramm Roots & Shoots vor sowie die Sustainable Development Goals der UN und erarbeiteten in einem 3stündigen Workshop Ideen und Projektgestaltung.

Parallel wurde ein Austausch mit Roots & Shoots Gruppen aus der Türkei, Chile, Argentinien, Kolumbien, Puerto Rico und Ecuador organisiert. Projektpräsentationen wurden sowohl von den Teilnehmer:innen des Projekts in Baden, als auch von Gruppen aus 6 unterschiedlichen Ländern vorbereitet, um einander zu inspirieren.

Am 22.11.2021 fand ein erstes Online Treffen zwischen Pädagog:innen und Mentor:innen statt, wo die Pädagog:innen die Projektideen ihrer Schüler:innen und Mentor:innen ihre Arbeitsbereiche vorstellten. Gemeinsam wurden mögliche Kooperationen/Möglichkeiten der Unterstützung ausgelotet.

Am internationalen Tag des Waldes im März wurden gemeinsam mit der Stadtgärtnerei und mit Unterstützung des Gemeinderats im Kurpark 50 Bäume von Kindern der Volksschule Uetzgasse gepflanzt. Die 20 Kinder waren mit Feuereifer dabei.

Am 21.05.2022 präsentierten die Schülerinnen zum Abschluss ihre Projekte bei der Klimameile Baden einer breiten Öffentlichkeit. Auf einem Stand informierten Sie über ihre Ideen und die Umsetzung, einige hatten auch Werkproben dabei – wie selbstgemachte, vegane Orangutella oder Nistkästen für Vögel die danach im Schulgarten montiert wurden. Im Zuge des Projekts sind auch tolle Videos entstanden, die die Jugendlichen selbst entwickelt, aufgenommen und gestaltet haben.





FOTOS
PROJEKTE
BADEN 2023



Am 9. November kam die weltberühmte 88jährige Verhaltensforscherin Dr. Jane Goodall nach Baden um 700 Kinder und Jugendliche zu treffen. Im Gepäck hatte sie neben ihrem ständigen Begleiter, dem Stoffaffen Mr. H, viele spannende Geschichten aus ihrem ereignisreichen Leben und vor allem eine Message: ihr könnt

etwas verändern! Jede und jeder von euch ist wichtig und wertvoll!

„Every single day we live, we can make a difference.“

Wie wahr dieser Satz ist, zeigten die Schüler:innen der Klasse 4F des Badener Gymnasiums Frauengasse. Sie stellten ihre Projekte vor, die sie im letzten Schuljahr im Rahmen des Roots & Shoots Projekts „Hope in Action“ umgesetzt hatten. Die „Eco-Influencer“ präsentierten selbstgestaltete Videoclips mit wichtigen Botschaften zur Bewusstseinsbildung – vom nachhaltigen Umgang mit Ressourcen wie Kleidung und Nahrungsmitteln bis zur Vermeidung von Müll und der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.





Die bunte Vielfalt der Projekte zeigt: jede und jeder kann etwas beitragen

Die Projekte sind wunderbar vielfältig und eine tolle Inspiration für alle, die in ihrer direkten Umgebung die Welt zu einem besseren Ort machen möchten:

- Kochaktionen zur Unterstützung eines Sozialzentrums
- Bau eines Treibhausmodells
- Apfelsafterzeugung aus Fallobst
- Unterstützung von Tierheimen
- Recherche zu relevanten Umweltthemen und Organisation von Ausstellungen um das Erworbene Wissen weiter zu geben
- Vogelfütterung über den Winter
- Bau von Nistkästen
- Bau eines Windrads
- Sticker für Autos mit wichtigen Botschaften
- Bau und Bepflanzung eines Hochbeets
- Errichtung und Bepflanzung von Kräuterspiralen
- Planung und Durchführung einer Grünwoche für die ganze Schule
- Ökomode-Paraden
- verschiedene Bastelaktivitäten mit wiederverwendbaren Materialien
- Pflanzung von klimaresistenten Baumarten
- Austausch mit Schüler:innen aus anderen Ländern
- Gründung von Klima und Öko-Clubs
- Veranstaltung um Bewusstsein für nachhaltige Mode zu erhöhen
- Recherche über gesunde und nachhaltige Alternativen zu Fleisch
- Beschäftigung mit nachhaltiger Energie und klimabewussten Entscheidungen beim Kauf und Anbau von Lebensmitteln
- Schutzprojekte für Fledermäuse, Vögel, Bienen und andere Tierarten

